

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 20. März 1985, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält heute das Schönwetter an. Bei mäßigen, am Alpenhauptkamm starken Südwinden steigt die Temperatur in 2.000 m von -12 auf -7 Grad, in 3.000 m auf -12 Grad.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung verursachen ~~XXXXXXXX~~ insbesondere in den neuschneereichen Gebieten vermehrt Selbstauslösungen von ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ oberflächlichen Lockerschneelawinen, sodaß auf höher gälegenen exponierten Verkehrswegen ab den späten Vormittagsstunden mit einer örtlich erheblichen Lawinengefahr gerechnet werden muß.

In den Tourengebieten schaffen Windverfrachtungen in den Kamm-lagen und der schlechte Schneedeckenaufbau besonders in nord- und ostseitigen Steilhängen oberhalb der Waldgrenze ungünstige Voraussetzungen. Die anhaltenden ausgedehnten Tribschneean-sammlungen vor allem entlang des Alpenhauptkammes bedeuten * eine örtlich große Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR